



Die Brunnen werden auf traditionelle Weise gebaut.



Ein Brunnen ist ca. 13 m tief.



Die gebauten Dämme halten am Ende der Regenzeit (September/Oktober) das Regenwasser für die Brunnen zurück.



Die Mädchen tragen in Kalebassen das Wasser vom Brunnen nach Hause.



Die Leute von Diapanga/Burkina Faso bewässern ihre Gemüsegärten mit Gießkannen.



Die Frauen stampfen Hirse in den großen Mörsern.



Die Frauen erlernen ihre Landessprache „gourmantchement“ in Schrift.



Eine der Hauptforderungen der Projektbetreiber besteht darin, dass die Frauen die Getreidemöhlen selber bedienen können.



Die Frauen können sich zu einer Schneiderin ausbilden lassen.



Junge Männer bekommen eine Ausbildung als Zweiradmechaniker